

# **Rottweiler Erziehung**

## **Hundeerziehung für Deinen Rottweiler Welpen**

**©2020, Claudia Kaiser**

**Expertengruppe Verlag**

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden, da das veterinärmedizinische Wissen und der restliche Stand einem ständigen Wandel unterworfen sind. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung der Autorin. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden. Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch eine Hundeschule. Die Autorin und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

# Rottweiler Erziehung

Hundeeziehung für Deinen Rottweiler  
Welpen

Expertengruppe Verlag

# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Über die Autorin .....                          | 6  |
| Vorwort .....                                   | 7  |
| Was Du über Deinen Rottweiler wissen musst..... | 9  |
| Grundpfeiler der Welpenerziehung.....           | 13 |
| Was muss Dein Rottweiler dafür lernen? .....    | 15 |
| Die Grundkenntnisse.....                        | 17 |
| Wie erreichst Du das? .....                     | 18 |
| Das Fazit lautet.....                           | 20 |
| Bevor der Welpen kommt.....                     | 21 |
| Die Beziehungsperson.....                       | 22 |
| Die Privilegien .....                           | 24 |
| Der Zeitfaktor .....                            | 26 |
| Die ersten Wochen.....                          | 27 |
| So versteht Dich Dein Welpen .....              | 27 |
| So gewöhnst Du ihn ein .....                    | 30 |
| So baust Du eine Beziehung auf .....            | 34 |
| So übst Du Stubenreinheit .....                 | 38 |
| So trainierst Du die ersten Kommandos .....     | 41 |

|  |    |
|--|----|
| Fressen .....                                  | 41 |
| Sitz .....                                     | 44 |
| Platz .....                                    | 46 |
| Übung Auflösen.....                            | 47 |
| So vermeidest Du unerwünschtes Verhalten ..... | 48 |
| Beißen .....                                   | 48 |
| Anspringen .....                               | 51 |
| Ruhelosigkeit.....                             | 53 |
| Angst vor dem Autofahren.....                  | 55 |
| Zerstörungswut .....                           | 58 |
| Das Training der Grundkenntnisse.....          | 61 |
| Die Leinenführigkeit.....                      | 62 |
| Bei Fuß gehen.....                             | 65 |
| Der Abruf.....                                 | 69 |
| Bleib.....                                     | 72 |
| Sitz auf Entfernung.....                       | 76 |
| Etwas Hergeben .....                           | 78 |
| An- und Ableinen .....                         | 80 |
| Sonderkapitel Jagdinstinkt.....                | 82 |
| Ausreichend beschäftigen.....                  | 84 |
| Für Ablenkung sorgen .....                     | 85 |
| Alternativverhalten einstudieren.....          | 86 |

|                                   |     |
|-----------------------------------|-----|
| Gehorsam festigen .....           | 87  |
| Checklisten für den Start.....    | 88  |
| Vorabüberlegungen .....           | 89  |
| Hundekauf.....                    | 91  |
| Formalitäten.....                 | 93  |
| Einkaufsliste .....               | 95  |
| Welpensichere Umgebung.....       | 96  |
| Fazit .....                       | 97  |
| Buchempfehlung für Dich .....     | 101 |
| Hat Dir mein Buch gefallen? ..... | 105 |
| Quellenangaben .....              | 106 |
| Impressum.....                    | 107 |

## Über die Autorin

Claudia Kaiser lebt zusammen mit ihrem Mann und ihren beiden Hunden Danny (2 Jahre) und Daika (8 Jahre) auf einem alten Gehöft im schönen Rheinland.

Zunächst nur als Hundehalter und nun schon seit über 20 Jahren in der aktiven Hundebildung hat sie viele Erfahrungen gesammelt und viele Hundebesitzer auf ihrem Weg in der Rottweiler-Erziehung begleitet. Um diese Erfahrungen nicht mehr nur an einen kleinen Kreis von Hundebesitzern in persönlichen Coachings oder der örtlichen Hundeschule weitergeben zu können, entstand die Idee zu diesem Buch.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Er soll jedem angehenden Rottweiler-Besitzer einen Leitfaden an die Hand geben, um schon im ersten Anlauf in der nicht ganz einfachen Erziehung alles richtig zu machen. Jeder Rottweiler ist es wert, schon im ersten Anlauf alles richtig zu machen und die Fehler zu vermeiden, die Claudia selber zu Beginn unterlaufen sind. Sie hat dafür viele Jahre und einige schlechte Erfahrungen benötigt, das soll den Lesern dieses Buches erspart bleiben.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.

## Vorwort

Herzlichen Glückwunsch, Du hast die hervorragende Entscheidung getroffen, einen Rottweiler-Welpen in Deinem Leben willkommen zu heißen. Und darüber hinaus hast Du beschlossen, diesen Ratgeber zu kaufen. Damit hast Du gleich zwei gute Entscheidungen getroffen.

Ein Welpen ist ein kleines Energiebündel. Mit seiner Tollpatschigkeit, seinem flauschigen Fell und seinem endlosen Vertrauen in Dich, seinen Besitzer, erobert er alle Herzen im Sturm. Dein kleiner Rottweiler wird Deinen Alltag erfüllen und schon bald wirst Du Dir ein Leben ohne ihn nicht mehr vorstellen können.

Bevor Du die nächsten Seiten liest, solltest Du wissen, was Dich erwartet. Dieser Ratgeber wird Deinen kleinen Liebling nicht über Nacht in einen wohlerzogenen Hund verwandeln. Dieser Ratgeber zeigt Dir keine Abkürzung zum Erfolg auf. Und das Wichtigste: Das Lesen allein wird nichts verändern. Der Erfolg dieses Ratgebers hängt ganz allein von Dir ab.

Dieser Ratgeber gibt Dir alle Mittel an die Hand, damit Du nicht nur Deinen Freund fürs Leben findest, sondern einen angstfreien, glücklichen und zuverlässigen Rottweiler großziehst. Dieses Buch basiert auf sanfter Erziehung aber auch auf festen Regeln und jeder Menge Geduld. Es wird nicht immer leicht sein, konsequent zu bleiben. Besonders dann nicht, wenn Dich die großen, treuen

Hundeaugen bittend anschauen. Doch ich kann Dir garantieren, dass es sich langfristig lohnen wird. Nicht nur Du wirst davon profitieren, sondern Dein Rottweiler noch viel mehr.

Bist Du bereit, nicht nur die ersten Wochen, sondern sein ganzes Leben viel Zeit und vor allem Liebe in Deinen Rottweiler zu investieren?

Dann hast Du die richtige Entscheidung getroffen und kannst jetzt die nächsten Seiten lesen!

Ich wünsche Dir viel Erfolg und von Herzen alles Gute für euch zwei.

Noch ein Hinweis, bevor es los geht: Dieser Ratgeber kann natürlich keine Hundeschule ersetzen, sondern nur einen kurzen Überblick über die wichtigsten Themen verschaffen. Der Besuch einer Hundeschule ist darüber hinaus immer zu empfehlen!

## Was Du über Deinen Rottweiler wissen musst

Der Rottweiler ist eine ganz besondere Hunderasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. In der Hundeerziehung gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig macht. Und genau diese Eigenschaften sind in der Hundeerziehung wichtig.

Wenn Du Deinen Rottweiler optimal erziehen möchtest, ist es wichtig, dass Du ihm nicht nur eine allgemeine Erziehung zugutekommen lässt, sondern eine Erziehungsmethode verwendest, die genau auf ihn zugeschnitten ist. Manche Erziehungselemente sind bei Deinem Rottweiler deutlich wichtiger, als beispielsweise bei einem Chihuahua. Und genau diese Erziehungselemente werde ich Dir auf den folgenden Seiten vermitteln. Doch jetzt ist es erstmal wichtig, dass Du Deinen Rottweiler und seine Eigenheiten genau kennenlernst.

Denn der Rottweiler ist nicht nur eine der ältesten Hunderassen, sondern leider auch eine Rasse, die ungerechtfertigt bei vielen in Verruf geraten ist. Anders, als weitläufig angenommen, handelt es sich bei dieser Rasse in keinem Fall um aggressive Tiere, die in Zwingern gehalten und abgerichtet werden müssen. Ganz im Gegenteil dazu zeichnet sich der Charakter des Rottweilers durch absolute Loyalität, Selbstbewusstsein, Gehorsam und Gutmütigkeit aus.

Aufgrund einiger Beißvorfälle ist die Rasse in Deutschland teilweise in Verruf geraten. Aufgrund dessen gilt er in einigen Bundesländern als Listenhund. Dies bedeutet, dass die Rasse per Gesetz als gefährlich oder potentiell gefährlich angesehen wird. Seine Haltung obliegt daher einige Einschränkungen. Dazu kann beispielsweise gehören, dass der Halter ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen und seine Sachkunde nachweisen muss. Leinen- und Maulkorbpflicht gehören ebenso dazu, wie eine erhöhte Hundesteuer. Da die Regelungen jedoch von Region zu Region unterschiedlich sind, gehe ich in diesem Ratgeber nicht weiter darauf ein. Ich rate Dir jedoch, Dich vorab genaustens über die Einschränkungen in Deinem Umfeld zu informieren.

Ihren Ursprung fand diese außergewöhnliche Rasse wahrscheinlich in den römischen Legionen, wo sie die Schafe hütete, als die Legionen über die Alpen zogen. Ihren Dienst als Hüte- und Treibhunde verübten die Rottweiler bis ins 19. Jahrhundert, als sie sich einen Namen als Rottweiler Metzgerhunde machten. Als das Viehtreiben verboten wurde, nahm der Bestand der Rasse stark ab. Erst der Einsatz als Militär- und Polizeihund verhinderte das Aussterben der Rasse.

Im Durchschnitt beträgt die Widerristhöhe des Rottweilers 63-68 cm bei einem Gewicht von 42-50 kg. Der Körperbau ist mittelgroß, muskulös und stämmig. Seine Gestalt ist eher gedrungen, dennoch verfügt er über große Ausdauer und ist sehr wendig.

Dadurch, dass er für die Arbeit gezüchtet wurde, ist Dein Rottweiler überaus belastbar. Das heißt für Dich, dass Du ihn nicht

nur körperlich, sondern auch geistig auslasten musst. Achte bei der Auswahl daher genau darauf, ob Dein Züchter für die Arbeit oder für die Show züchtet. Sollte Ersteres der Fall sein, wird Dein kleiner Freund einen deutlich erhöhten Bewegungsdrang aufweisen und gleichzeitig auch regelrecht nach einer Betätigung gieren. Sei Dir dessen bewusst und überlege Dir schon vorher, ob Du einen Arbeitshund oder doch lieber einen Familienhund haben möchtest.

Durch sein gutmütiges Wesen, seine hohe Treue und seine aufrichtige Loyalität zeichnet sich der Rottweiler durchaus als Familienhund aus. Wichtig ist, dass er mit viel Geduld, einer großen Portion Einfühlungsvermögen und liebevoller Konsequenz erzogen wird. Eine Zwingerhaltung oder das klassische Abrichten mit Zwang, Druck und Bestrafung, ist für keinen Hund geeignet, wird aber leider häufig mit einem Rottweiler in Verbindung gebracht.

Durch seine Ausgeglichenheit und hohe Nervenstärke kommt Dein Rottweiler zudem sehr gut mit Kindern zurecht, was ich aus meiner eigenen Jugenderfahrung nur bestätigen kann. Er schätzt Gesellschaft, ist gerne ins Familienleben integriert und ist bei guter Sozialisierung mit allen Rassen – selbst Katzen – gut verträglich. Durch seine Größe und Kraft sollte Dein Rottweiler jedoch nicht mit kleinen Kindern alleingelassen werden oder von ihnen alleine Gassi geführt werden.